

# Rektor Walter Teumert geht in den Ruhestand

Am kommenden Freitag wird der Leiter der Gerhart-Hauptmann-Schule, Walter Teumert, in den wohl verdienten Ruhestand verabschiedet.

Herr Teumert arbeitet nunmehr seit 42 Jahren als Lehrer. 1973 begann er als Lehramtsanwärter an der Goetheschule in Bönen. Seine erste Klasse als Klassenlehrer hatte er an der Osterfeldschule in Unna-Mühlhausen. Darauf folgten noch einmal einige Jahre an der Goetheschule, bevor es ihn dann endgültig nach Bergkamen zog. Dort war er zunächst Konrektor an der Freiherr-von-Ketteler-Schule in Rünthe. 2001 wurde er mit den Aufgaben der Schulleitung an der Gerhart-Hauptmann-Schule beauftragt.

In einer Feierstunde soll nun am 19. Juni ab 11.00 Uhr in der Einfachturnhalle der Gerhart-Hauptmann-Schule sein Abschied mit dem Kollegium und den geladenen Gästen gefeiert werden.

Die Kinder der Gerhart-Hauptmann-Schule und der Pestalozzischule, die seit einem Jahr in Räumen der Gerhart-Hauptmann-Schule untergebracht sind, haben für diesen Tag mit ihren Lehrerinnen und Lehrern ein Lied einstudiert, das sie zum Besten geben werden. Neben den OGS-Kindern, einer JeKi-Gruppe und Herrn Özdemir mit einigen Kindern aus dem HSU-Unterricht hat sich auch das Kollegium etwas überlegt und beteiligt sich an der Programmgestaltung aktiv.

---

# **Letzte Entlassfeier – Zehner der Hellwegschule verabschieden sich fröhlich**

So manchem Lehrer und auch der ehemaligen Schulleiterin Gudrun Münnemann war es am Montagmorgen doch etwas wehmütig ums Herz: Die Hellweg-Hauptschule in Rünthe verabschiedete zum letzten Mal ihre 10er und entließen sie in eine hoffentlich ebenso erfolgreiche berufliche oder weitere schulische Ausbildung. Bekanntlich wird die Hellweg-Hauptschule mit Beginn der Sommerferien geschlossen. Die heutigen Neuner wechseln zur Hauptschule nach Kamen. Im nächsten Jahr wird in das Gebäude eine Förderschule des Kreises Unna einziehen.



Den 52 erfolgreichen Abschlusschülern soll das egal sein. Sie haben ihren Abschluss in der Tasche und freuen sich mit ihren Eltern darüber. „Ein Hoch auf uns“ sangen sie auch am Ende der Feierstunde. Dass sie dazu auch allen Grund hatten, bestätigten Bürgermeister Roland Schäfer und die kommissarische Schulleiterin Dr. Beatrix Günnewig in ihren Ansprachen. Dazu gab es vom Bürgermeister noch ein weiteres Lob. „Ihr seht alle sehr gut aus“, lobte er die jungen Damen und Herren der drei Abschlussklassen.



## Sockentheater

Im kulturellen Teil gab es das berühmte Sockentheater, ein Gedicht über die gemeinsam verbrachten Jahre an der Hellwegschule, Sketche, die die Eigenarten der Lehrer etwas aufs Korn nahmen, und ein Rückblick in Bildern auf die Klassenfahrt nach Scharbeutz sowie anderer gemeinsamer Aktivitäten. Und wenn nach der Zeugnisausgabe bei dem einen oder anderen doch etwas wie Trennungsschmerz aufgekommen war, dann half sicherlich der abschließende Sektempfang für alle Gäste darüber hinweg.

Rund 30 Schüler der neunten Klassen werden nach den Sommerferien in der Kamener Hauptschule eine eigene „Bergkamener“ Klasse beziehen. Begleitet werden sie von den Klassenlehrern, die sie auch weiter unterrichten werden, und von Schulsozialarbeiterin Gabriele Scholz. So soll die Eingewöhnung in die neue Umgebung etwas einfacher werden. Wer nun genau in diese neue Klasse gehen wird, steht noch nicht genau fest. Das wird erst in der kommenden Zeugiskonferenz entschieden.



Zeugnisausgabe

Dass an der Hellweghauptschule auch in ihrem letzten Jahr eine sehr gute pädagogische Arbeit geleistet wurde, wird auch daran deutlich, dass von den 52 Abschlusschülern elf die Fachoberschule mit Qualifikation geschafft haben. Das heißt: Wenn sie wollen können sie ihre Schullaufbahn in der gymnasialen Oberstufe mit dem Ziel Abitur fortsetzen.

Ihre Abschlusszeugnisse erhielten in der Feierstunde:

**Klasse 10a1:** Secil-Gamze Balat, Michelle Behler, Elif Dereli, Kadir Düsünceli, Mareen Eidberger, Pascal Futh, Chantalle Gehse, Selahattin Gümüs, Bertal Günes, Leon-Michael Hahn, Justin Höttemann, Michelle Kasproski, Steven Mohr, Antje-Marina Rammenstein, Natalie Birgit Sternberg

**Klasse 10a2:** Yaschar Behboodi, Alexander Bersch, Matthäus Fortunski, Jacqueline Günther, Marius Kiefernagel, Marcel Klaczewski, Michelle Köhne, Lee-Laina Naber, Oktay Özcan, Sebastian Potthoff, Fabian Sieradzki

**Klasse 10b:** Enisa Berovic, Anna-Lena Böhm, Niklas Busse, Michelle Dreier, Dennis Drzeniek, Gizem Elicora, Melih Erdogan, Metay Erdogan, Jessica Güttler, Franziska Höper, Merve Iskesen, Jaqueline Kampowski, Wiebke Kobbe, Sina Krickhahn, Sebastian Mendorf, Ilkay Nane, Salieu Njie, Sandy Noffc, Yasemin Özcan, Aylin Pietryga, Sascha Rossel, Marie-Claire Specht, Renee Voss, Nikita Wink, Sina Wulle, Burak Yeter, Marcel Zinn

---

# **Leichtathletik- Stadtmeisterschaft der Grundschulen**

Am Dienstag, 16. Juni, werden im Oberadener Römerbergstadion sieben Bergkamener Grundschulen ihre Stadtmeister in der Leichtathletik ermitteln.

Neben Einzelwertungen im Sprint, im Weitsprung und im Wurf, werden auch die Sieger in den Pendelstaffeln und in der Gesamtwertung der Schulen ermittelt. Los geht es mit den Wettkämpfen um 09.00 Uhr, die von Kampfrichtern des SuS Oberaden/Leichtathletik betreut werden. Die Siegerehrung wird gegen 12.30 Uhr stattfinden.

---

# **Zehntklässler der Realschule Oberaden feiern sich und ihren erfolgreichen Abschluss**

Nach einem sehr stimmungsvollen Gottesdienst in der St. Barbara Kirche fanden sowohl die Zeugnisübergabe als auch die anschließende Abschlussfeier des 10. Jahrgangs der Realschule Oberaden im Kolpinghaus in Werne statt.



Die erfolgreichen Absolventen der Realschule Oberaden.

Nach den Grußworten von Schulleiter Godehard Stein sowie Schulamtsleiter Andreas Kray erhielten deutlich mehr als die Hälfte der Schülerinnen und Schüler Abschlusszeugnisse mit dem Qualifikationserwerb zum Besuch der Oberstufe. Anschließend feierten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Teilen des Lehrpersonals harmonisch ihren Abschluss.

Folgende Schülerinnen und Schüler haben die Realschulzeit in Oberaden erfolgreich abgeschlossen:

Celina Beyer, Nico Biallas, Malik Domurcuk, Tom Dück, Yannik F ehst, Markus Fischhofer, Anna Lena Foltys, Tobias Grünke, Jennifer Hufer, Lara Sophie Jahn, Max Kneifel, Michael Leon Martin, Robin Marutt, Riaan Neutzner, Evelyn Nikolaus, Georg Pesch, Tamara Riethmüller, Diana Schander, Ines Schroeter, Tim Smandzik, Muhammed Recep Uysal, Marvin Varnau, Patrick Vollendorf, Tim Walter

Sefa Ala, Lukas Altenberg, Alper Arslan, Tobias Bracklo, Enes

Demir, Kai  
Alexander Glass, Niklas Kaiser, Eray Karakas, Eren Kaya, Vincent Klesz, Frederic Knüpp, Lucas Korte, Dariusz Lassotta, Dominik Mahner, Kai Mallmann, Nico Meinke, Hatice Onurlu, Ramon Schong, Helena Schramm, Lukas Maximilian Suttrop, Calvin Tyler Taube, Shanice Tollknäpper, Giuliana Francesca Torrente, Janic Zitzmann,

Pascal Bähr, Louisa Böhnke, Nazlican Camoglu, Gino Crescenzi, Oktay Domurcuk, Anna-Lena Freye, Franziska Heitmann, Sarah Herrmann, Michelle Linda Jotzo, Enes Kök, Carlo Kortlenbruck, Joanna Christin Latte, Robin Lehmann, Kim-Lara Nieckandt, Stefan Rehl, Darleen Rösch, Daniel Schrimpff, Lea Schulte, Justin Simmes, Saskia Voß, Nick Welke, Ibrahim Yörük, Jonas Zilk.

---

## **Tischler-Innung präsentiert beste Gesellen-Möbel-Stücke in der Sparkasse**

Die Tischler-Innung Unna präsentiert ab 22. Juni bis zum 3. Juli die besten Gesellen-Möbel-Stücke in der Hauptstelle der Sparkasse Bergkamen-Bönen.

Die *Tischler-Innung Unna* führt parallel zu den laufenden Gesellenprüfungen den Wettbewerb um besonders gelungenes Design im Handwerk unter dem Titel „Die Gute Form 2015“ durch. Im Rahmen einer öffentlichen Ausstellung der besten Gesellen-Möbel-Stücke des aktuellen Jahrgangs stellen sich ausgewählte Abschlussarbeiten ab dem 22. Juni der Konkurrenz um den Einzug in den Landesentscheid „Die Gute Form 2015“.

Eröffnet wird die Ausstellung durch Tischler-Obermeister Matthias Ernst (Fröndenberg) den Lehrlingswart der Innung, Tischlermeister Dirk Rieker (Werne), Sparkassenvorstand, Martin Weber sowie Michael Krause (Leiter Marketing).

---

## **7. Sommerfest auf dem Zentrumsplatz**

Zu ihrem inzwischen 7. Sommerfest auf dem Zentrumsplatz lädt am kommenden Mittwoch, 17. Juni, von 13 bis 18 Uhr die Sonnenapotheke ein.

Auf die Besucher warten viele Aktionen. Unter anderem können sie sich die Blutwerte und den Blutdruck messen lassen. Zur Stärkung sind Würstchen, Getränke und Waffeln im Angebot.

---

## **Walkingabzeichen beim TuS Weddinghofen**

Die Walkinggruppe des TuS Weddinghofen trifft sich am Dienstag, 16. Juni, für die Abnahme des 2 Stunden-Walkingabzeichens. Die Disziplin kann auch für die Ausdauergruppe des Sportabzeichens gewertet werden. Start ist um 17:30 Uhr am Parkplatz der Pfalzschule Weddinghofen.

Termine für die Abnahme 200m Sprint Radfahren sind jeweils Donnerstag den 18. Juni, 06. August und der 03. September. Treffpunkt ist jeweils um 18:30 Uhr der Sportplatz

am Häupenweg (Garage des TuS Weddinghofen).

---

# Stillstand bei BergGalerie: Charterhaus-Chefin schwer erkrankt

Beim Thema „BergGalerie“ und Restabbruch des Wohnturms wird inzwischen eine Reihe von Bergkamener unruhig. Einige zweifeln sogar am Erfolg der geplanten Reaktivierung des Einkaufszentrums. Dass es dort nicht weitergeht, hat vermutlich den Grund, dass die Geschäftsführerin von CharterHaus, Brigitte von der Jagd, schwer erkrankt ist. Das berichtet jedenfalls die Online-Ausgabe der Rheinischen Post für Moers.



So könnte sie aussehen, die BergGalerie in Bergkamen

Offensichtlich ist der Gesundheitszustand der 58-Jährigen derart angeschlagen, dass sie sich schon seit Monaten in den

Niederlanden aufhält und nicht in der Konzernzentrale, die zur Jahreswende von Frankfurt nach Moers verlegt worden ist. Wichtige Entscheidungen treffe nur sie allein. Deshalb gebe es Stillstand – nicht nur in Bergkamen, sondern auch an anderen Projektstandorten. Auch die Eröffnung des Einkaufszentrums SchlossGalerie in Rastatt fand Ende April ohne sie statt.



Brigitte van der Jagt stellte im April 2014 im Ratstrakt des Rathauses die Einzelheiten des Abrisses vor.

Während in Moers beim CharterHaus-Projekt „Grafengalerie“ Stillstand herrscht, sieht es möglicherweise in Bergkamen anders aus. „Ich habe gehört, dass es nächste Woche weitergehen soll“, zitiert RP-Online den Bergkamener 1. Beigeordneten Dr. Hans-Joachim Peters.

Wer den Artikel von RP-Online lesen möchte, findet ihn hier.

---

**Ein starker Abi-Jahrgang –**

# diesmal wieder mit der Traumnote 1,0

Der Abi-Jahrgang 2015 wird der Schulgemeinde des Städtischen Gymnasiums Bergkamen wohl noch lange in Erinnerung bleiben. Mit 104 Abiturientinnen und Abiturienten ist er nicht nur personell stark.



Der starke Abi-Jahrgang 2015 des Bergkamener Gymnasiums.

17 Schülerinnen und Schüler schafften auf ihrem Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife sogar eine 1 vor dem Komma. Besondere Glückwünsche gab es von Schulleiterin Bärbel Heidenreich und den beiden Jahrgangsstufenleitern Ute Buchbinder und Robert Kelter bei der offiziellen Abi-Feier im Pädagogischen Zentrum am Freitagnachmittag für Menekse Öztürk: Bei ihrer 1 steht hinter dem Komma sogar eine glatte Null. Es ist die beste Durchschnittsnote, wie sich nach den Klausuren und Prüfungen herausstellte. Eine Punktlandung ganz anderer Art legten vier Abiturienten hin. Sie sammelten genau die 100 von möglichen 300 Punkten, bei für ein „Bestanden“ gerade ausreichten.



Bei der Zeugnisausgabe wurden auch die Preise für besondere Leistungen überreicht. Der Englisch-Wanderpokal wurde Filiz Açik und Menekse Öztürk zuerkannt. Die Gesellschaft Deutscher Chemiker ehrt Annika Behnke, Torben Müller und Florian Welle mit einem

Buchgeschenk und einer einjährigen Mitgliedschaft. Die Deutsche Physikalische Gesellschaft zeichnet für besondere Leistungen im Fach Physik Felix Kneifel aus. Auch er erhält einen Buchpreis und eine einjährige Mitgliedschaft. Für seine ausgezeichneten Leistungen im Fach Mathematik erhält wiederum Florian Welle ein Buchgeschenk sowie eine einjährige beitragsfreie DMV-Mitgliedschaft.

Hervorgehoben wurden aber auch außerschulische sportliche Leistungen, die trotz der inzwischen von vielen Eltern beklagten Beanspruchung durch G8 zumindest am Bergkamener Gymnasium immer noch möglich sind. Ein von den ausgezeichneten Sportlern unter den Abiturienten ist zum Beispiel Jan Tschernoster, der im September vergangenen Jahren bei der Junioren-Weltmeisterschaft der Radfahrer in Spanien im Zeitfahren den 11 Platz erreichte.

Möglich ist es aber auch, trotz des Abi-Stresses im Bachkreis, dem Jugendsinfonieorchester, mitzuspielen. Dies erfordert einen Einsatz auch außerhalb des üblichen Stundenplans. So befand sich das Orchester Ende Mai auf Konzertreise in Peru. Der Bachkreis sorgte unter der



Leitung von Bettina Jacka am Freitagnachmittag für den stimmungsvollen musikalischen Rahmen der Abitur-Feier.

Mit etwas mehr als 90 Minuten fiel die Feier erstaunlich kurz aus. Die Damen mussten noch zum Friseur, weil es am Abend zum Abi-Ball in der Kamener Stadt gehe, hieß es im PZ. Diese offensichtliche Zeitnot hinderte allerdings nicht den Chor der Abiturienten sich gesanglich von der Penne zu verabschieden. Und was gab es da zu hören und mitzuklatschen „Ein hoch auf uns“ natürlich und „Happy“

---

## **Hardcore Show – Desolated Summertour im Yellowstone**

Am Freitag, 19. Juni, legt die Band „Desolated“ einen Stopp auf ihrer Sommertour im Bergkamener Soundclub Yellowstone ein. Das Konzert wird in Zusammenarbeit mit Jugendlichen des Workshops „Konzertgruppe“, in Kooperation mit der Jugendkunstschule Bergkamen, organisiert. Der Abend wird durch Bands aus der Region abgerundet. Für jeden, der mit Gitarrenmusik etwas anfangen kann ist etwas dabei!



Die Band „Desolated“ legt einen Stopp auf ihrer Sommertour im Bergkamener Soundclub Yellowstone ein.

Desolated aus Southampton, Großbritannien, sind die Entdeckung der letzten Jahre und sind bereits jetzt eine feste Größe in der europäischen Hardcore – Szene. Durch tief gestimmte Gitarren und eingängige Riffs, lädt die Band zum Kopfnicken und Tanzen ein. Sänger Paul sticht durch seine Stimme heraus und motiviert das Publikum auf jeder Show zum Mitsingen. Die Band ist ab Juni auf Europatour und spielt auf diversen Festivals und Clubshows von Portugal bis nach Deutschland.



Fighting Chance

Fighting Chance kommen aus Dortmund und haben sich bereits im vergangenen

Jahr einen Namen in der lokalen Szene gemacht. Die Band formierte sich aus ehemaligen Mitgliedern der Selmer Metalband „A Kings Worthy Mustache“ sowie Mitgliedern der Hardcoreband „May the Force be with You“. Fighting Chance mischen Hardcore mit melodischen Metal-Elementen. Dadurch entsteht ein außergewöhnliches Gesamtpaket, das an Szenegrößen wie Stick to your Guns, Napoleon oder Architects erinnert.



My Defense

My Defense spielen schnellen und geradlinigen Hardcore mit einer Prise Punk in ihren Songs. Die Band aus Köln besteht bereits seit 2005 und spielte diverse Shows und Touren, unter anderem mit Bands wie Madball, Strike Anywhere, 7 Seconds und Terror. Die Band möchte mit ihrer Musik ihre Leidenschaft für die Musik ausleben. Alle Mitglieder sind auch anderweitig in der Kölner Hardcoreszene unterwegs und organisieren Veranstaltungen im Kölner Raum.

Mossat ist ein 5-köpfiges Projekt diverser Bands aus dem Raum Hamm. In ihren Texten setzt sich die Band mit Rechtsextremismus und alltäglichen Problemen auseinander.

No Temper ist eine junge Band aus dem Großraum des Münsterlands. Ihre Songs beschäftigen sich größtenteils mit Ereignissen aus dem privaten Umfeld der Musiker. Mit harten Riffs baut die Band eine düstere Stimmung rund um negative Erlebnisse aus dem Alltag auf. Diese düstere Atmosphäre spiegelt sich im ganzen Set der Band wieder.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt 5 €. Los geht es um 20.00 Uhr, die Türen öffnen sich bereits um 19.00 Uhr.

---

# **Daniel Schleet gewinnt Baumarkt-Gutschein beim miniContainer Kick auf dem Wertstoffhof**

Am Samstagvormittag, 30. Mai, war es wieder so weit, Anlieferer des Wertstoffhofes konnten beim miniContainer Kick der GWA Logistik ihre fußballerische Treffsicherheit testen und versuchen, einen Fußball aus acht Metern in einen Absetzcontainer zu schießen.

Rund 70 Teilnehmer haben auf den Container gezielt und hatten ihren Spaß daran, mal auf eine etwas andere „Torwand“ zu schießen. Alle Teilnehmer nahmen an der Verlosung des Container- und Logistikdienstleisters teil. Zu gewinnen gab es einen fünfzig Euro Gutschein für einen lokalen Baumarkt und je drei Gutscheine für die kostenlose Grünschnittabgabe am Bergkamener Wertstoffhof. Ausgelost für den 1. Preis wurde Daniel Schleet. Die Grünschnittgutscheine gewannen Heinrich Schäfer, Manuela Bohms und Daniel Gesting.